

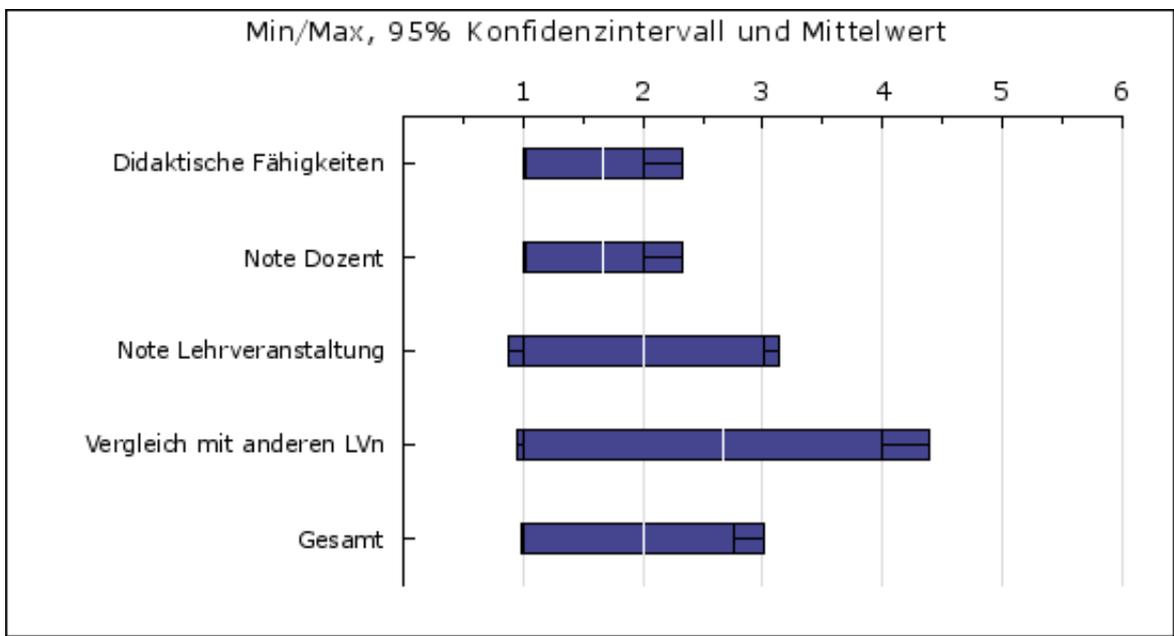
# **InstEvaL - Evaluation der Lehrveranstaltung**

**Seminar: Film and the Celtic Tiger  
Prof. Dr. Sarah Heinz  
Universität Mannheim  
Wintersemester 2011/2012**

# 1. Gesamtbewertung

Seminar Film and the Celtic Tiger

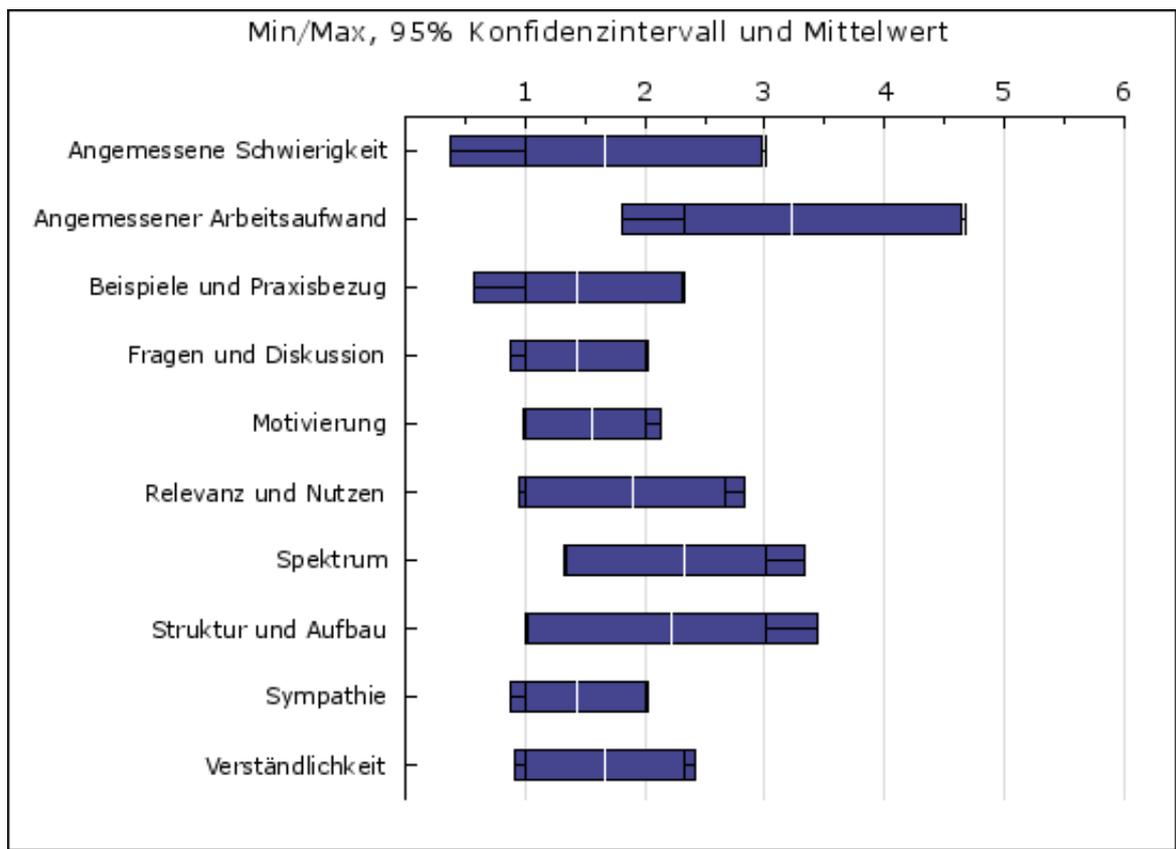
		N	Min	Max	Mittel	Std. Abweichung	95% Konfidenzintervall	
							Untergrenze	Obergrenze
1	Didaktische Fähigkeiten	3	1	2	1.67	0.47	1.02	2.32
2	Note Dozent	3	1	2	1.67	0.47	1.02	2.32
3	Note Lehrveranstaltung	3	1	3	2.00	0.82	0.87	3.13
4	Vergleich mit anderen LVn	3	1	4	2.67	1.25	0.95	4.39
5	Gesamt	3	1.00	2.75	2.00	0.74	0.99	3.01



## 2. Skalen

### Seminar Film and the Celtic Tiger

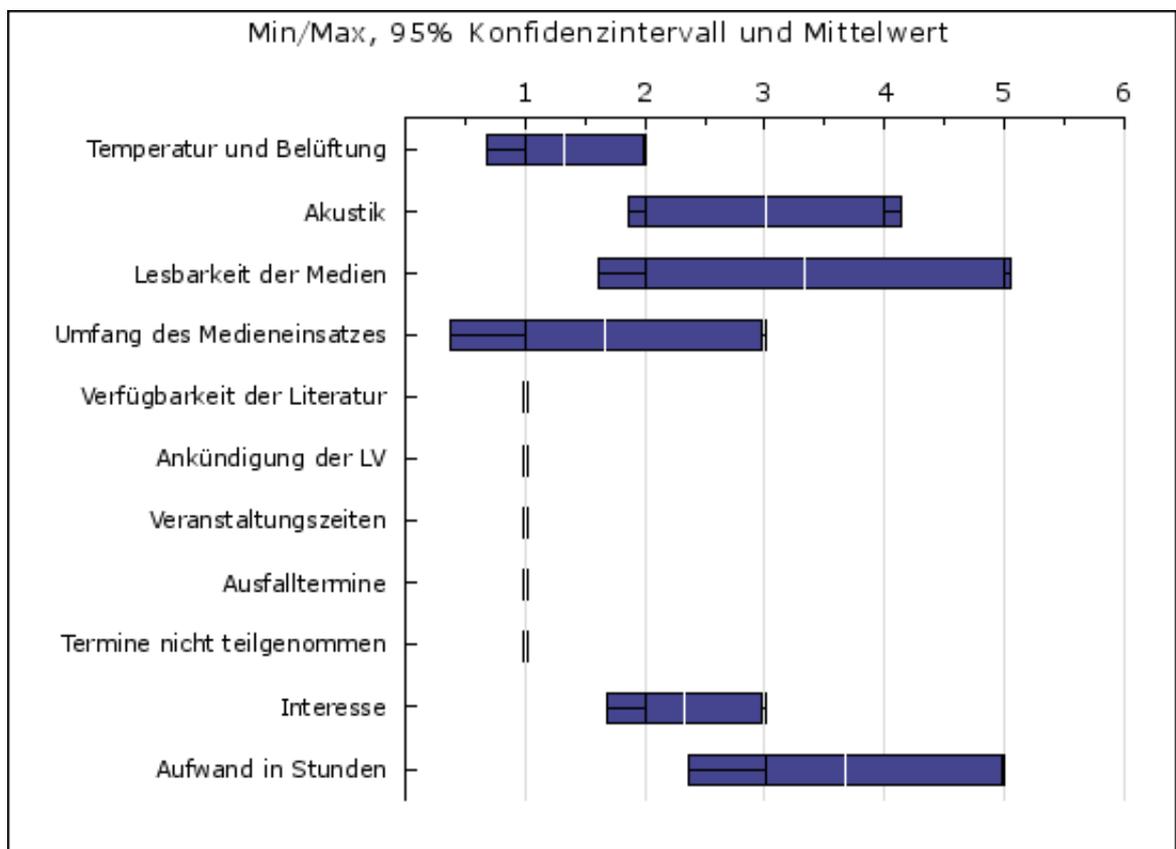
		N	Min	Max	Mittel	Std. Abweichung	95% Konfidenzintervall	
							Untergrenze	Obergrenze
1	Angemessene Schwierigkeit	3	1.00	3.00	1.67	0.94	0.37	2.97
2	Angemessener Arbeitsaufwand	3	2.33	4.67	3.22	1.03	1.80	4.64
3	Beispiele und Praxisbezug	3	1.00	2.33	1.44	0.63	0.58	2.31
4	Fragen und Diskussion	3	1.00	2.00	1.44	0.42	0.87	2.02
5	Motivierung	3	1.00	2.00	1.56	0.42	0.98	2.13
6	Relevanz und Nutzen	3	1.00	2.67	1.89	0.68	0.94	2.83
7	Spektrum	3	1.33	3.00	2.33	0.72	1.34	3.33
8	Struktur und Aufbau	3	1.00	3.00	2.22	0.87	1.02	3.43
9	Sympathie	3	1.00	2.00	1.44	0.42	0.87	2.02
10	Verständlichkeit	3	1.00	2.33	1.67	0.54	0.92	2.42



### 3. Rahmenbedingungen

Seminar Film and the Celtic Tiger

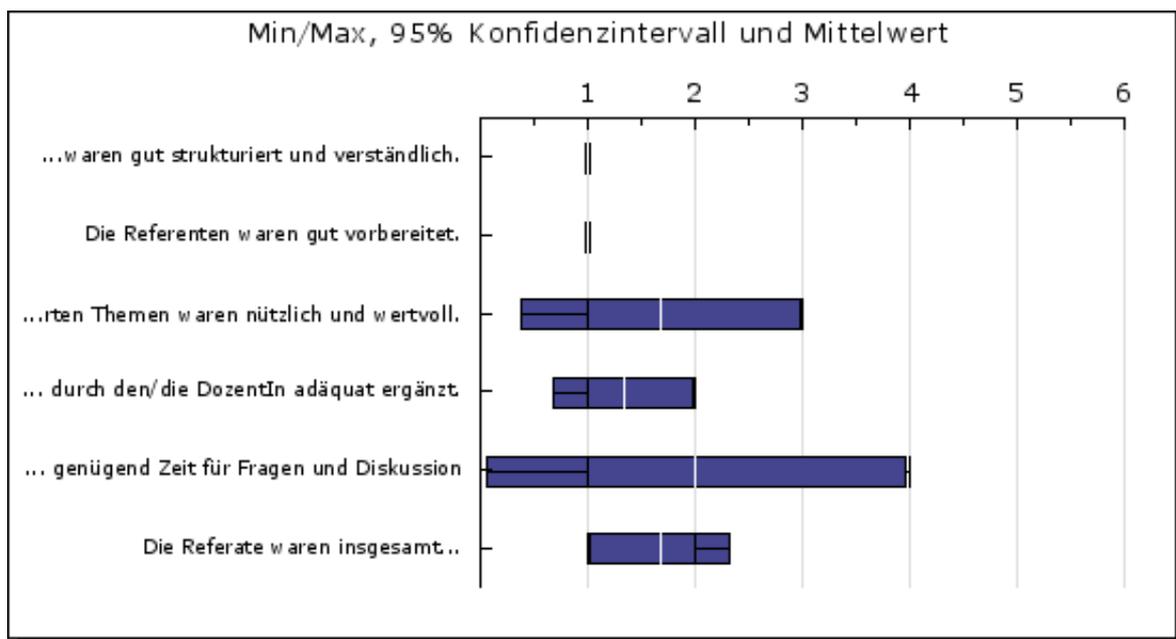
		N	Min	Max	Mittel	Std. Abweichung	95% Konfidenzintervall	
							Untergrenze	Obergrenze
1	Temperatur und Belüftung	3	1	2	1.33	0.47	0.68	1.98
2	Akustik	3	2	4	3.00	0.82	1.87	4.13
3	Lesbarkeit der Medien	3	2	5	3.33	1.25	1.61	5.05
4	Umfang des Medieneinsatzes	3	1	3	1.67	0.94	0.37	2.97
5	Verfügbarkeit der Literatur	2	1	1	1.00	0.00	1.00	1.00
6	Ankündigung der LV	3	1	1	1.00	0.00	1.00	1.00
7	Veranstaltungszeiten	3	1	1	1.00	0.00	1.00	1.00
8	Ausfalltermine	3	1	1	1.00	0.00	1.00	1.00
9	Termine nicht teilgenommen	3	1	1	1.00	0.00	1.00	1.00
10	Interesse	3	2	3	2.33	0.47	1.68	2.98
11	Aufwand in Stunden	3	3	5	3.67	0.94	2.37	4.97



## 4. Referate

### Seminar Film and the Celtic Tiger

		N	Min	Max	Mittel	Std. Abweichung	95% Konfidenzintervall	
							Untergrenze	Obergrenze
1	Die Referate waren gut strukturiert und verständlich.	3	1	1	1.00	0.00	1.00	1.00
2	Die Referenten waren gut vorbereitet.	3	1	1	1.00	0.00	1.00	1.00
3	Die referierten Themen waren nützlich und wertvoll.	3	1	3	1.67	0.94	0.37	2.97
4	Die Referate wurden durch den/die DozentIn adäquat ergänzt.	3	1	2	1.33	0.47	0.68	1.98
5	Es blieb genügend Zeit für Fragen und Diskussion	3	1	4	2.00	1.41	0.05	3.95
6	Die Referate waren insgesamt...	3	1	2	1.67	0.47	1.02	2.32



## 5.1 Freie Fragen - Kommentare

Seminar Film and the Celtic Tiger

---

**Kommentare zu "Das Seminar beinhaltete Plenums- und Gruppen- wie auch Partnerarbeit sowie Input von den "specialist groups". Wie beurteilen Sie die Mischung dieser Arbeitsformen in Hinblick auf Ihren Lernerfolg?":**

- Insgesamt fand ich das Mischverhältnis an Arbeitsmethoden ausgewogen und gerade die kreativen Gruppenarbeiten sehr produktiv.

## 5.2 Sonstige Bemerkungen

Seminar Film and the Celtic Tiger

---

### Sonstige Bemerkungen zu dieser Lehrveranstaltung:

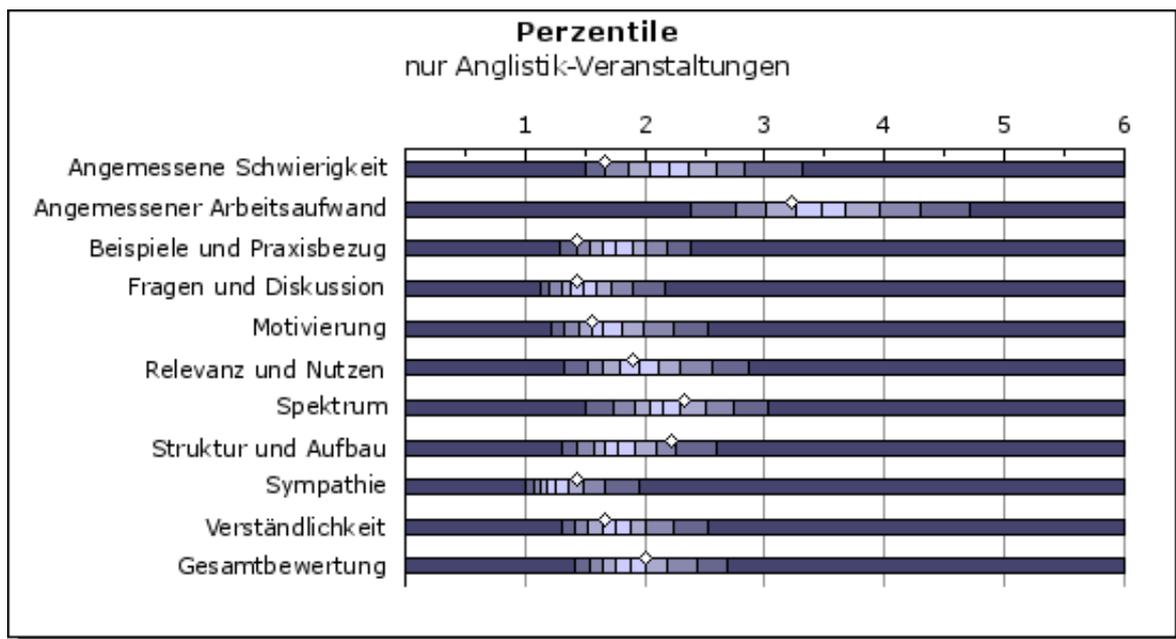
- Die Auswahl an Filmen im Seminar war sehr breit und gab mir daher sehr gut die Möglichkeit, mich breit in das Thema einzuarbeiten. Besonders interessant war für mich die Arbeit an den Filmen, die ich privat nie angesehen hätte.
- Ich bin der Meinung, dass im Seminar zu viele Filme behandelt worden sind. Nicht wegen eines zu hohen Arbeitsaufwandes sondern einzig aus dem Grund das Aspekte der Filme (vorallem Pure Mule und Secret of Kells) zu kurz gekommen sind.

## 6.1 Perzentile und Prozenträge nur Anglistik-Veranstaltungen

(Grundlage: InstEvaL-Evaluationsdatenbank vom 31.12.2011, 03:30 Uhr, 639 Veranstaltungen seit SS2004)

	N	10	20	30	40	50	60	70	80	90	Ihr Mittel	Prozenrang*
Angemessene Schwierigkeit	637	1.50	1.67	1.86	2.04	2.20	2.36	2.59	2.83	3.31	1.67	81.48
Angemessener Arbeitsaufwand	637	2.39	2.75	3.00	3.25	3.47	3.67	3.96	4.29	4.71	3.22	60.91
Beispiele und Praxisbezug	637	1.29	1.44	1.54	1.64	1.75	1.90	2.00	2.19	2.38	1.44	80.69
Fragen und Diskussion	637	1.13	1.20	1.30	1.38	1.49	1.59	1.71	1.89	2.17	1.44	54.32
Motivierung	637	1.22	1.33	1.45	1.55	1.65	1.81	1.99	2.24	2.53	1.56	59.34
Relevanz und Nutzen	638	1.33	1.52	1.64	1.79	1.95	2.12	2.30	2.56	2.86	1.89	53.92
Spektrum	634	1.50	1.74	1.92	2.04	2.15	2.30	2.51	2.74	3.02	2.33	39.12
Struktur und Aufbau	637	1.30	1.43	1.57	1.67	1.78	1.92	2.09	2.26	2.60	2.22	21.98
Sympathie	635	1.00	1.07	1.12	1.19	1.26	1.36	1.48	1.67	1.95	1.44	33.39
Verständlichkeit	637	1.30	1.41	1.52	1.65	1.76	1.88	2.00	2.24	2.53	1.67	59.34
Gesamtbewertung	639	1.42	1.54	1.64	1.75	1.88	2.00	2.18	2.43	2.68	2.00	41.16

\*Prozent der Lehrveranstaltungen mit mindestens 5 Evaluationen, die auf der betreffenden Skala schlechter abgeschnitten haben als die vorliegende LV.



Anmerkungen zur Interpretation der Prozenträge:

1. Beachten Sie, dass die Teilnahme am InstEvaL-Evaluationssystem freiwillig ist. Daher werden sich vorwiegend Dozierende evaluieren lassen, die sich in der Lehre stark engagieren und denen das studentische Feedback wichtig ist. Aus diesem Grund sind die Prozenträge nicht für die Population aller Dozentinnen und Dozenten repräsentativ. Zu vermuten ist, dass die hier mitgeteilten Prozenträge deutlich schlechterausfallen als sie bei Zugrundelegung einer repräsentativen Dozentenpopulation ausfallen würden.

2. Beachten Sie, dass Veranstaltungen bereits ab einer Größe von 5 Teilnehmerinnen und Teilnehmern in die Prozenrangdatenbank eingehen. Aufgrund des größeren Stichprobenfehlers und sozialer Einflussfaktoren ist es viel wahrscheinlicher, eine sehr positive Bewertung in einer kleinen als in einer sehr großen Veranstaltung zu bekommen.

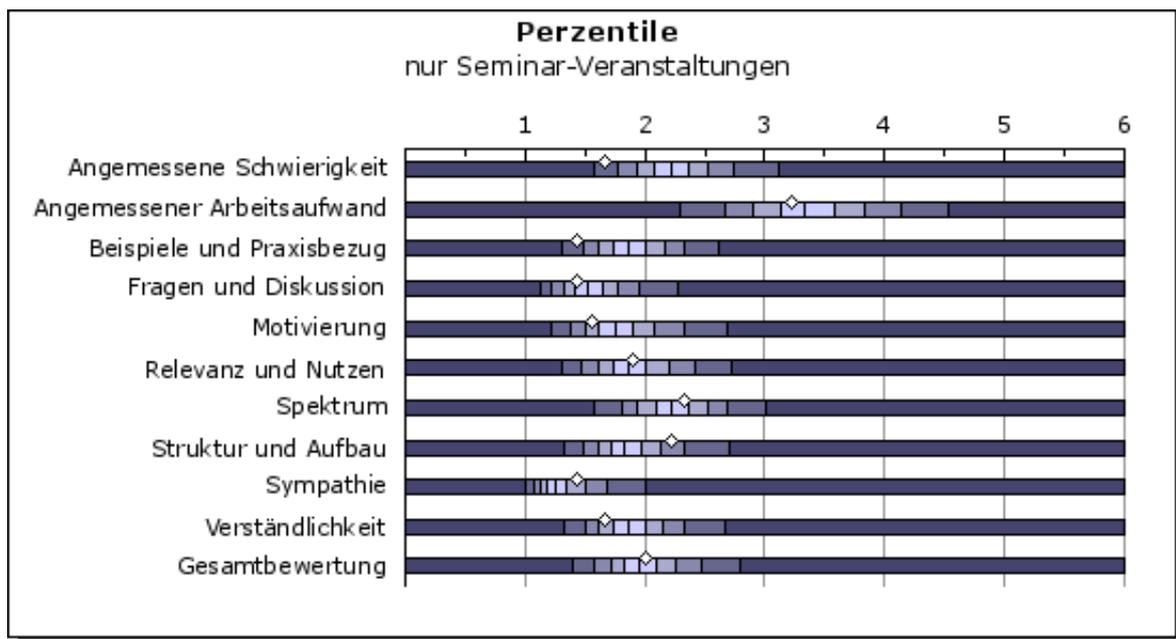
3. Beachten Sie ferner, dass ein guter (d.h. "großer") Prozenrang nicht unbedingt für jede der InstEvaL-Skalen anzustreben ist. Wenn beispielsweise eine Vorlesung auf der Skala "Fragen und Diskussion" mäßig oder schlecht bewertet wird, so ist dies natürlich nicht erstaunlich. Weiterhin kann man geteilter Meinung darüber sein, ob ein sehr positives Abschneiden auf den Skalen "angemessene Schwierigkeit" oder "angemessener Arbeitsaufwand" wünschenswert ist.

## 6.2 Perzentile und Prozenträge nur Seminar-Veranstaltungen

(Grundlage: InstEvaL-Evaluationsdatenbank vom 31.12.2011, 03:30 Uhr, 3274 Veranstaltungen seit SS2004)

	N	10	20	30	40	50	60	70	80	90	Ihr Mittel	Prozenrang*
Angemessene Schwierigkeit	3271	1.58	1.78	1.93	2.08	2.22	2.37	2.53	2.74	3.12	1.67	87.16
Angemessener Arbeitsaufwand	3272	2.29	2.66	2.90	3.13	3.33	3.58	3.83	4.13	4.53	3.22	56.14
Beispiele und Praxisbezug	3269	1.30	1.48	1.61	1.74	1.87	2.00	2.17	2.33	2.62	1.44	82.14
Fragen und Diskussion	3271	1.12	1.22	1.33	1.42	1.52	1.64	1.78	1.95	2.27	1.44	58.03
Motivierung	3272	1.22	1.38	1.50	1.62	1.75	1.90	2.08	2.33	2.69	1.56	65.37
Relevanz und Nutzen	3270	1.31	1.47	1.61	1.73	1.87	2.00	2.20	2.42	2.73	1.89	49.05
Spektrum	3269	1.57	1.80	1.94	2.10	2.22	2.36	2.53	2.69	3.00	2.33	43.32
Struktur und Aufbau	3272	1.33	1.49	1.61	1.71	1.83	1.97	2.13	2.33	2.71	2.22	25.4
Sympathie	3269	1.00	1.07	1.12	1.18	1.26	1.35	1.50	1.69	2.01	1.44	33.53
Verständlichkeit	3271	1.33	1.50	1.62	1.74	1.87	2.00	2.14	2.33	2.67	1.67	67.47
Gesamtbewertung	3274	1.40	1.57	1.71	1.83	1.95	2.09	2.25	2.47	2.80	2.00	47.4

\*Prozent der Lehrveranstaltungen mit mindestens 5 Evaluationen, die auf der betreffenden Skala schlechter abgeschnitten haben als die vorliegende LV.



Anmerkungen zur Interpretation der Prozenträge:

1. Beachten Sie, dass die Teilnahme am InstEvaL-Evaluationssystem freiwillig ist. Daher werden sich vorwiegend Dozierende evaluieren lassen, die sich in der Lehre stark engagieren und denen das studentische Feedback wichtig ist. Aus diesem Grund sind die Prozenträge nicht für die Population aller Dozentinnen und Dozenten repräsentativ. Zu vermuten ist, dass die hier mitgeteilten Prozenträge deutlich schlechter ausfallen als sie bei Zugrundelegung einer repräsentativen Dozentenpopulation ausfallen würden.

2. Beachten Sie, dass Veranstaltungen bereits ab einer Größe von 5 Teilnehmerinnen und Teilnehmern in die Prozenrangdatenbank eingehen. Aufgrund des größeren Stichprobenfehlers und sozialer Einflussfaktoren ist es viel wahrscheinlicher, eine sehr positive Bewertung in einer kleinen als in einer sehr großen Veranstaltung zu bekommen.

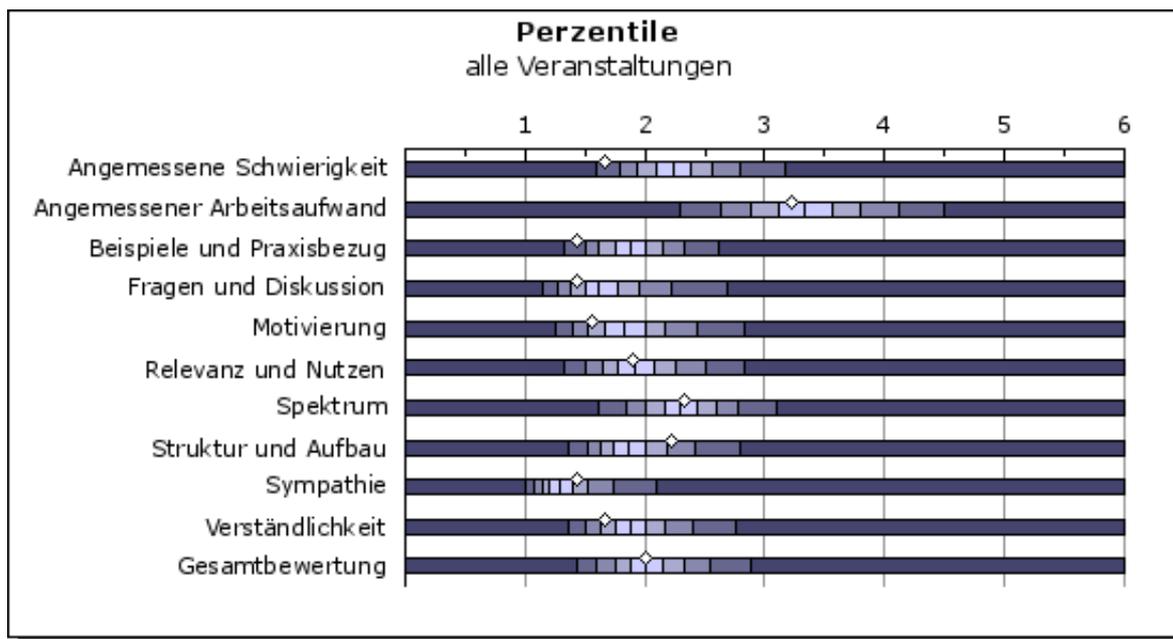
3. Beachten Sie ferner, dass ein guter (d.h. "großer") Prozenrang nicht unbedingt für jede der InstEvaL-Skalen anzustreben ist. Wenn beispielsweise eine Vorlesung auf der Skala "Fragen und Diskussion" mäßig oder schlecht bewertet wird, so ist dies natürlich nicht erstaunlich. Weiterhin kann man geteilter Meinung darüber sein, ob ein sehr positives Abschneiden auf den Skalen "angemessene Schwierigkeit" oder "angemessener Arbeitsaufwand" wünschenswert ist.

## 6.3 Perzentile und Prozenträge alle Veranstaltungen

(Grundlage: InstEvaL-Evaluationsdatenbank vom 31.12.2011, 03:30 Uhr, 5912 Veranstaltungen seit SS2004)

	N	10	20	30	40	50	60	70	80	90	Ihr Mittel	Prozenrang*
Angemessene Schwierigkeit	5903	1.59	1.79	1.93	2.10	2.23	2.39	2.56	2.79	3.17	1.67	87.26
Angemessener Arbeitsaufwand	5905	2.29	2.64	2.89	3.12	3.33	3.56	3.80	4.11	4.50	3.22	55.73
Beispiele und Praxisbezug	5899	1.33	1.50	1.62	1.75	1.88	2.00	2.15	2.33	2.62	1.44	83.08
Fragen und Diskussion	5903	1.14	1.27	1.38	1.50	1.62	1.78	1.95	2.22	2.69	1.44	65.02
Motivierung	5908	1.25	1.40	1.53	1.67	1.82	2.00	2.17	2.43	2.83	1.56	68.7
Relevanz und Nutzen	5903	1.33	1.50	1.65	1.78	1.92	2.07	2.25	2.50	2.83	1.89	52.01
Spektrum	5890	1.61	1.85	2.00	2.17	2.29	2.44	2.60	2.78	3.09	2.33	48.66
Struktur und Aufbau	5904	1.36	1.52	1.63	1.74	1.86	2.00	2.19	2.42	2.80	2.22	28.34
Sympathie	5902	1.00	1.08	1.14	1.20	1.29	1.39	1.53	1.73	2.09	1.44	36.33
Verständlichkeit	5903	1.36	1.50	1.63	1.76	1.88	2.00	2.17	2.40	2.76	1.67	68.68
Gesamtbewertung	5912	1.44	1.60	1.75	1.88	2.00	2.14	2.32	2.54	2.89	2.00	50.73

\*Prozent der Lehrveranstaltungen mit mindestens 5 Evaluationen, die auf der betreffenden Skala schlechter abgeschnitten haben als die vorliegende LV.



Anmerkungen zur Interpretation der Prozenträge:

1. Beachten Sie, dass die Teilnahme am InstEval-Evaluationssystem freiwillig ist. Daher werden sich vorwiegend Dozierende evaluieren lassen, die sich in der Lehre stark engagieren und denen das studentische Feedback wichtig ist. Aus diesem Grund sind die Prozenträge nicht für die Population aller Dozentinnen und Dozenten repräsentativ. Zu vermuten ist, dass die hier mitgeteilten Prozenträge deutlich schlechter ausfallen als sie bei Zugrundelegung einer repräsentativen Dozentenpopulation ausfallen würden.

2. Beachten Sie, dass Veranstaltungen bereits ab einer Größe von 5 Teilnehmerinnen und Teilnehmern in die Prozenrangdatenbank eingehen. Aufgrund des größeren Stichprobenfehlers und sozialer Einflussfaktoren ist es viel wahrscheinlicher, eine sehr positive Bewertung in einer kleinen als in einer sehr großen Veranstaltung zu bekommen.

3. Beachten Sie ferner, dass ein guter (d.h. "großer") Prozenrang nicht unbedingt für jede der InstEval-Skalen anzustreben ist. Wenn beispielsweise eine Vorlesung auf der Skala "Fragen und Diskussion" mäßig oder schlecht bewertet wird, so ist dies natürlich nicht erstaunlich. Weiterhin kann man geteilter Meinung darüber sein, ob ein sehr positives Abschneiden auf den Skalen "angemessene Schwierigkeit" oder "angemessener Arbeitsaufwand" wünschenswert ist.